

Lieber Herr L'orange



Ich sollte es mir fast norwegischem, da nicht,  
 ya Monate lang genau in Ruhe zu lassen; aber  
 mit unserer Hofstadt geht's mir mit unserer Grund,  
 folgen und vor in der ersten Reihe. Entweder haben wir  
 nicht diesen kleinen Brief da auf was es nicht viel  
 beabsichtigen.

Da können sie drucken, wie sehr es mich interessiert sind,  
 mir selbst in der deutschen Zeitung zu begreifen —  
 aber nicht mehr als Mir. Gutes sind L. Frank mir ya,  
 sollen — was und was noch sie mit sein? wie sie  
 ist's ungewisshaft.

Esraun Nord folgend, habe ich's mit der Kaiserin nach,  
 vor ich aber die Kaiserin nicht verurteilen kann eine  
 gewisse andere Leute z. L. Herr L'orange, habe ich  
 die meine kleine, Pfingstfesten "post se,  
 them jetzt wird. Das Büro ist es, sehr kurz und zu  
 vorabausich nennt ich Herr von Knyalyan, der Kaiser  
 Luis des Kaiserbürgers deutschen Zeitung, der sein bestes  
 und ich für sein Leben, aber erst für 1877, bestätigt  
 sind. Merklich sollte ich meinen Namen nun liebsten  
 Esraun gefühlt, aber selbstverständlich und drückte  
 ich diesen Wunsch, dass werden weil die so freundlich  
 zu mir sind, muß ich rücksichtvoll sein, denn die



nicht rief in Begang rief mich süßgen : , Gott schütze  
mich vor meinem Feinde! und meinem Feinde  
wende ich schon selbst fertig werden. " Wofür  
hast du Könige mein Pfingstfest kommen  
gelassen, doch es nun die Folgebüchse, mich garföulich  
vorführen und gestern haben mich in meinem Klau,  
nach meinlobenverrichten Harvorden mein Lusta Tref,  
sich mit nimmerer yatrücken, oder nialmaße zwerd  
Lustau. Nicht ein Mensch ist es nicht, es scheint mich  
soynde fast dieflief zu sein, aber es fällt viel von  
der "däulischen Dichtung" und von Ihuau, wort mich vor,  
hüchlich fast freute. Warum die doch immer rief  
mein Harvorden - das wäre schon! aber nialläuft  
ist's besser so: Gerade weil ich weiß, daß mich mit  
immerer garföulich kommen lassen werden, kommt ich  
Ihuau soynen, wort ich Ihuau yafreyt etc. Luffianen  
die bei mich, würde ich maßschäulich fast befragen  
sein und so die Harlayensicht aufzeigt, fürst das Gemüß  
rief - denn aber würde ich mit Ihuau in der Welt  
yafre, dort pfwürde meine Befangensicht, dort yast das  
hast mich immer rief, dort fülle ich, die Lyimatlose, mich  
schmeiß. Nialläuft bin ich immer ein klainer Martone,  
yaf yerspreu und fobe vob Lückensübigen und Lückau,  
miltbergen ein glücklichst Familienleben yafafre -  
wäre ich doch ein Royal yabliaben! Es ist so pfreue,



Manuss zu sein und vnderen Manussen?  
Haben Sie ja schon von Friedrich Lissneren, dem  
Rathmannen das, baldige Manuscript gefordert?  
Es verlässt Riga, wenn sich meine Frau Weidbiblie,  
später ist, im October, um die Leizung von Gottsfalls  
Wella die, Lelldas für literarische Veranfassung mit  
unser Zeit zu verdingen. Es ist ungenüßlich und sich  
in Krammeln mit seiner bedauern Familie. Haben  
mir die Riger schon gefallenschaftlich mit einander was,  
Kauf, so sind es und ich sich neu und in verpflüßliche  
Verbindung gebracht, indem es ungenüßlich, Winterabend  
in Kitzmuller, „Kochschaffern“ verpflüßlich, für, unsere  
Zeit, glückliche, ungenüßlich. Es ist dasselbe Winter  
abend, den Sie verpflüßlich haben, ohne ihn zu krammen.  
Verbringt ist es der Verpflüßlich nicht schaffern gefordert.  
Es ist ein <sup>Lied-</sup> Gedicht, das schaffern genüßlich, dabei aber  
von Länderschrift mir von glücklichen Metall Verpflüßlich  
Es ungenüßlich mir gab ich ihm das Manuscript, dann ich glücklich,  
sich, das Länderschriftliche von das Gedicht mir da er  
selben - es ist ungenüßlich ein sehr ungenüßlich  
Mann, dabei aber schaffern - aber nein, es sind  
ungenüßlich Winterabend sehr sehr, und Länderschrift nennt es  
Krammeln das schaffern. Unser Zeit soll ein glückliche  
Lied, aber nicht das, was sie ungenüßlich - ich habe es mir,  
glücklich und mir gefordert. Es ungenüßlich mir ich Lissner,



Handwritten text at the top of the page, appearing to be a header or a separate note, written in a cursive script.

Wollten Sie mich immer unglücklich machen, was  
Sie nun selbst thun und von manchen Mitleidigen  
ausgesprochen. Das was ich Ihnen nicht man  
Mitleidigen und manchen Mitleidigen zu  
suchen, sind Sie nicht zufrieden - aber vielleicht werden  
Ihre zu große Barmherzigkeit für Sie.  
Jetzt will ich wieder eine Klainigkeit in Prosa schreiben.  
„Mien eine große Liebe storb“ wird sie heißen; die  
Liebe eines Verstorbenen zu einem Lebewesen ist gemein.  
Die Frau zu einem Harten Stück von A. bis Z. sagte  
ich mich sehr in manchem Kreis mit mir führen - aber  
das Dumme ist, daß das was von manchem Kreis bis mich  
nicht und sehr wenig - gewiß nicht und sehr wenig  
als das was von manchem Kreis auf Grundem sie auch  
nicht zuwick. Wäre ich jetzt manchem Kreis in die  
Hand, so sind es nicht wirklich ein wenig sehr zu  
sein als sonst, aber man hat sich nicht wie seit  
vielen Jahren nicht - wie gut selbst im christlichen Au-  
beit den Versuch überwinden. Lyrische Gedichte haben ich  
nicht mehr geschrieben - leider - dann war fruchtbar ich  
mit der Muse - und vielleicht können sie mich nicht viel.  
Wie gewöhnlich ist die menschliche Natur, daß sie  
Gott sehr danken konnte - Danken Sie für, dieses Gedächtnis  
kann mich nicht glücklich, hoffentlich, mich selbst aber,  
während, wie nicht mit mir selbst, dann ich glaube ja  
eine bessere Muse, die man zu Gold manchen kann, man  
man will. Nun Sie? noch ein wenig sagen möchte ich von die wissen  
aber ich nicht zuviel will - weil ich ja keine Ordnung haben will  
Sind Sie nicht sehr über diesen Brief, bitte, bleiben Sie mich freundlich  
zufrieden, bitte!